



Diakonie 🞬 Ruhr

Stellwerk

Perspektive vs. Abstellgleis # Entwicklung ist für jeden Menschen möglich

Stellwerk – Arbeitsbereich mit intensiver Begleitung

Gleis 1 und Gleis 2

In einem Stellwerk werden Weichen gestellt, um eine sichere und zielführende Weiterfahrt zu gewährleisten. Bei einer Weiche kreuzen sich Schienen und es kann die Richtung gewechselt werden. Auf Schienen zu fahren bedeutet, unterwegs zu sein. Der Weg ist dabei nicht starr festgelegt, da die Weichen jederzeit neu gestellt werden können. Die Schienen sind in unserem Fall der Berufs- und Lebensweg eines jeden Menschen.

Im Stellwerk, Gleis 1 und Gleis 2, wird den Menschen einen Einstieg in die Arbeitswelt oder einen Perspektivwechsel ermöglicht. Sie würden sonst auf Grund ihrer Verhaltensstrukturen keinen Arbeitsplatz bekommen. Oder es bestünde die Gefahr, dass sie diesen aus dem gleichen Grund verlieren.

Gemeinsam wird überlegt, wohin die Reise durchs Berufsleben perspektivisch führen könnte, und was die Person dafür an Handlungskompetenzen benötigt.

Können auch Menschen mit auffälligen Verhaltensweisen berufs- und lebensrelevante Weichenstellungen tätigen? Können Menschen mit besonderem intensivpädagogischem Assistenzbedarf auch Bildung und Qualifikation erfahren?

Ja, durch engmaschige, individuelle Betreuung im Dialog mit den Mitarbeitenden. Ja, durch individuelles Erfassen ihrer Kompetenzen.

Ja, durch hohe Flexibilität in den Rahmenbedingungen ihres Arbeitsplatzes.

Ja, denn Dialog und sicherer Rahmen geben Sicherheit im eigenen Handeln – die erste Voraussetzung, um Veränderungen zu initialisieren.

Ja, durch kreative Lösungen und neue Formen des Arbeitens.

Das Stellwerk ist daher eine Zwischenstation in der Werkstatt Constantin-Bewatt als Einrichtung für berufliche Rehabilitation.

Die Gleise 1 und 2 sind Orte, um bei sich anzukommen, um Selbstkontrolle zu erfahren und um Selbstwirksamkeit als etwas Positives zu erleben.

Dadurch gestärkt und gemeinsam mit den anderen Arbeitsbereichen kann der richtige Hebel bewegt werden, welcher eine neue Perspektive bietet – bildlich gesprochen: Die Weiche gestellt werden.

Kontakt

Diakonie Ruhr Werkstätten gGmbH Werkstatt Constantin-Bewatt

Ansprechpartnerin: Regina Wiegand Hiltroper Straße 164, 44807 Bochum

Tel.: 0234 95997-64 Fax: 0234 95997-99

E-Mail: regina.wiegand@diakonie-ruhr.de www.werkstattconstantin-bewatt.de